

VERWENDUNG DES AUF- UND ABSEILGERÄTES MIT EINER DREHLEITER

Material:

- Drehleiter
- Persönliche Schutzausrüstung
- Gerätesatz Absturzsicherung
- Auf- und Abseilgerät
- Schleifkorbtrage mit 4-Strang-Gehänge
- Zwei Feuerwehrleinen

Personaleinsatz:

- Mindestens sechs Feuerwehrdienstleistende
- Ein Drehleitermaschinist

Lagebeschreibung:

- Rettung einer Person aus der Tiefe

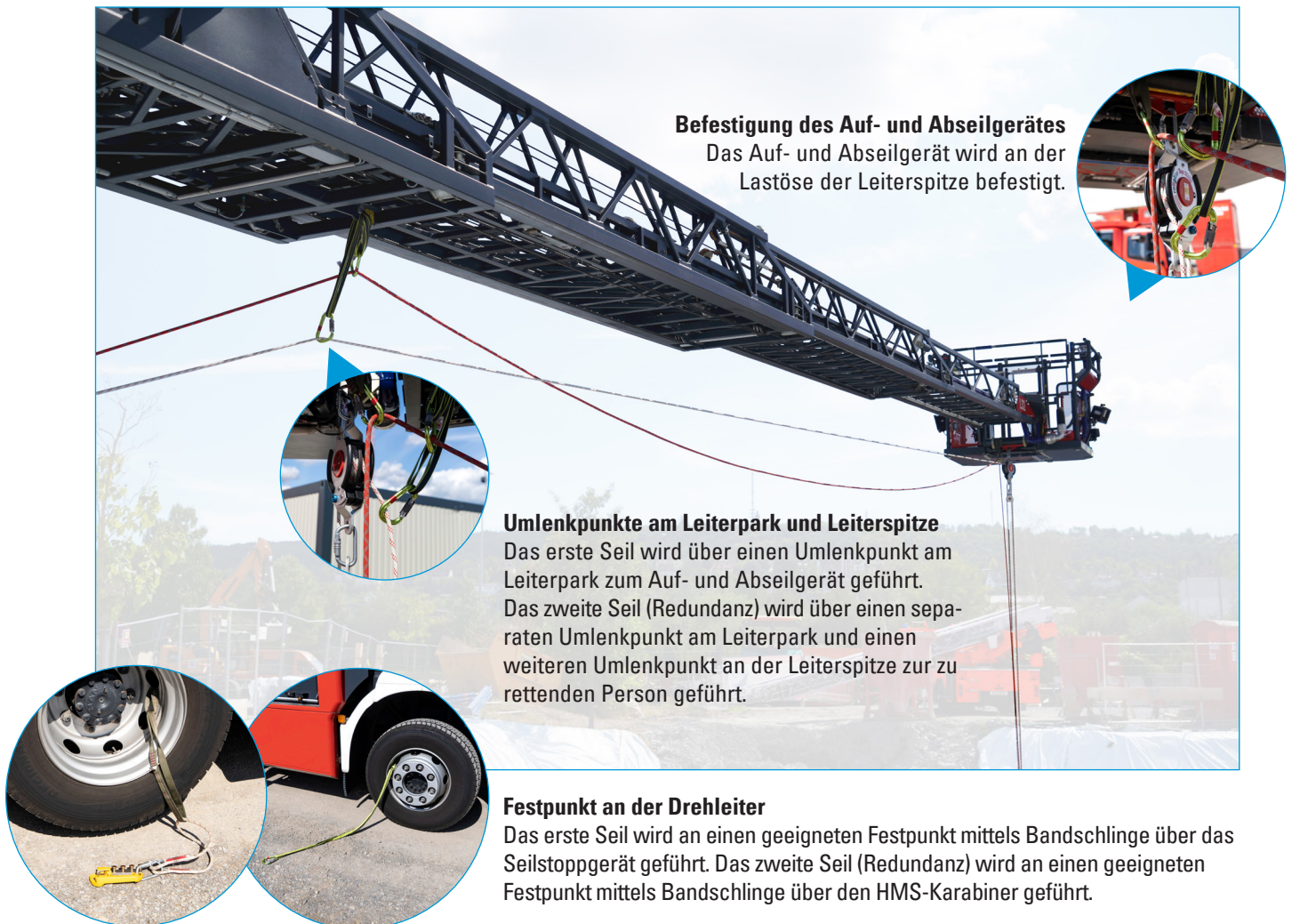
Lösungsvorschlag:

Schritt 1:

Die Ausrüstung wird vor der Benutzung einer Sichtprüfung unterzogen. Nur funktionsfähige Geräte ohne Mängel dürfen verwendet werden.

Schritt 2:

Sicherungspunkte an der Drehleiter auswählen. Die Sicherungskette besteht aus zwei Seilen. Das erste Seil führt vom Festpunkt am Fahrzeug, über ein Seilstoppgerät, zum Umlenkpunkt am Leiterpark, zum Auf- und Abseilgerät an der Leiterspitze. Das zweite Seil (Redundanz) führt über den Festpunkt am Fahrzeug mittels eines HMS-Knotens, über die Umlenkpunkte am Leiterpark und am Drehleiterkorb zur zu rettenden Person.



Übungsvorschlag

Schritt 3:

Das erste Seil, das durch das Auf- und Abseilgerät geführt wird, wird mit dem 4-Strang-Gehänge der Schleifkorbtrage verbunden. Das zweite Seil wird mit der zu rettenden Person über ein geeignetes Sicherungsgerät verbunden.



Schritt 4:

Zwei Feuerwehrleinen werden an der Schleifkorbtrage befestigt. Sie dienen zum Schutz vor Drehbewegungen und zum Führen der Schleifkorbtrage. Bei der Rettung muss eine funktionierende Kommunikation sichergestellt werden.

